

NIEDERSCHRIFT

über die **öffentliche Sitzung** des Ortschaftsrates Spessart am 14.05.2019 um 18.30 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Elke Werner
-Ortsvorsteherin-

Ortschaftsräte:

Werner Bleier
Renate Falk
Dr. Andreas Groß
Oliver Kraft
Sarah Kraft
Christian Schottmüller

entschuldigt fehlten:

Rolf Deckenbach
Michael Kirf
Andreas Kraft

Gäste: ./.

Zuhörer: 8

Schriftführer:

Beate Mackert

Tagesordnung

1. Bürgerfragen und Anregungen
2. Friedhof Spessart
- Neuanlage von Rasengräbern II. -
3. Mittelanforderungen für den Stadtteil Spessart für das Haushaltsjahr 2020
4. Information über eingegangene Baugenehmigungen
5. Bekanntmachungen
- u.a. Geschwindigkeitsmessungen
6. Verschiedenes
7. Bürgerfragen

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Spessart am 14.05.2019

R. Pr. Nr. 18/2019

**TOP 1
Bürgerfragen und Anregungen**

Es lagen keine Bürgerfragen und Anregungen vor.

- - -

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Spessart am 14.05.2019**R. Pr. Nr. 19/2019****TOP 2****Friedhof Spessart****- Neuanlage von Rasengräbern II -**

Beschluss:**einstimmig 7 : 0 : 0**

Die Ortsvorsteherin wird beauftragt zusammen mit der städtischen Garten- und Friedhofsabteilung einen Besichtigungstermin des Rasengräber-Feldes auf dem Friedhof Karlsruhe zu organisieren.

OV Werner informiert, dass sie zwischenzeitlich eine Antwort vom Stadtbauamt bezüglich des Ortschaftsratsbeschlusses zur Prüfung der Neuanlage von Rasengräbern in Spessart aus der letzten Sitzung vom 01.02.2019 erhalten habe. Grundsätzlich sei diese Bestattungsart in der aktuellen Friedhofssatzung der Stadt Ettlingen nicht verankert. Die Verwaltung steht dieser Bestattungsart äußerst kritisch gegenüber, was Recherchen bei Friedhofsverwaltungen, die diese Bestattungen durchführen, ergeben haben. Hauptargumente seien die intensive gärtnerische Betreuung während der gesamten Nutzungszeit, die notwendige jährliche Überarbeitung der Gräber, ständiges Auffüllen und Neueinsaat sowie einen zusätzlichen jährlichen Kostenaufwand für die Grabhalter von ca. 80 bis 150 €. Ihre persönliche Nachfrage bei der Karlsruher Friedhofsabteilung habe ergeben, dass diese Bestattungsform auf dem Karlsruher Friedhof bereits angeboten werde und sehr nachgefragt sei.

Eine Alternative zu den Rasengräbern gebe es in Form eines Pflegevertrages mit der Genossenschaft der Friedhofsgärtner Karlsruhe, die Gräber über die gesamte Laufzeit gärtnerisch betreuen würden. Hier belaufen sich die Kosten für eine Einzelreihengrabstätte auf mindestens 11.000 €.

OR O. Kraft kann die Ansicht der Stadt verstehen, schlägt aber gleichzeitig vor, dass man sich andere Friedhöfe mit dieser Bestattungsart ansehen könnte.

OR. Dr. Groß fragt, ob denn die Nachfrage nach solchen Bestattungen groß sei.

OV Werner erklärt, dass eine Spessarter Bürgerin mit dem Wunsch nach dieser Bestattungsart auf sie zugekommen sei. Sie selbst ist der Meinung, dass sich die Nachfrage nach dieser Bestattungsart erhöht, wenn sie angeboten werde. Man sehe es deutlich an den Urnen-Stelen auf unserem Friedhof, diese sind fast vollständig belegt.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Spessart am 14.05.2019

R. Pr. Nr. 20/2019

TOP 3

Mittelanforderungen für den Stadtteil Spessart für das Haushaltsjahr 2020

Beschluss:

Der Ortschaftsrat schlägt folgende Priorität zur Mittelanforderung 2020 für Spessart vor:

- | | | |
|---|--------------|-----------|
| 1. Beleuchtung Radweg Spessart – Schöllbronn | mehrheitlich | 5 : 2 : 0 |
| 2. Ausstattung Vereinsküche Spechtwaldsaal | einstimmig | 7 : 0 : 0 |
| 3. Radweg nach Ettlingen | einstimmig | 7 : 0 : 0 |
| 4. Sanierung und Neugestaltung Eberbrunnenplatz | einstimmig | 7 : 0 : 0 |
| 5. Sanierung Vereinsheimplatz – Planungsrate | einstimmig | 7 : 0 : 0 |
| 6. LSB-Nachnutzung in drei Schritten | einstimmig | 7 : 0 : 0 |
| 1. Abriss, 2. Sanierung MV, 3. Neubau | | |

OV Werner erklärt, dass für das aktuelle Haushaltsjahr nur wenig Mittel für Spessart eingestellt wurden. Nun sei das Gremium wieder aufgefordert, eine Prioritätenliste für den Haushalt 2020 zu erarbeiten.

Für sie habe die Beleuchtung des Radweges von Spessart nach Schöllbronn oberste Priorität. Seit nunmehr 10 Jahren werde diese sinnvolle Maßnahme immer wieder eingefordert, aber Gelder wurden bisher nie eingestellt, dies auch aufgrund der schwierigen Umsetzung. Nun habe sich aber laut Stadtbauamt eine Möglichkeit der Realisierung aufgetan. In diesem Jahr solle nun zunächst die Beleuchtung des Verbindungsweges Schöllbronn/Schluttenbach erfolgen, was sie selbst sehr unterstütze. Die Beleuchtung des Fuß- und Radweges zwischen Spessart und Schöllbronn gestaltete sich insofern schwierig, da man bisher davon ausging, dass von den dortigen Wiesen teilweise Flächen gebraucht würden, welche sich größtenteils im Privatbesitz befinden. Eine Alternative wäre nun die Anbringung einer Leitplanke, wodurch der Weg geschützt sei. Als nächsten Punkt schlägt sie die Ausstattung der Vereinsküche im Spechtwaldsaal vor. Diese wird von den Spessarter Vereinen genutzt. Allerdings hat sich in der Praxis gezeigt, dass dort hygienische Arbeits- und Abstellflächen fehlen. Man gehe von geringen Kosten von ca. 10.000 € aus. Als nächsten Punkt auf der Liste schlägt sie die Sanierung und Neugestaltung des Eberbrunnenplatzes vor. Die Sanierung ruht im Moment, da gegenüber noch ein Bauprojekt für dieses Jahr geplant sei. Der Radweg von Spessart nach Ettlingen ist auch immer wieder ein großes Anliegen ihrerseits. Die Sanierung des Vereinsheimplatzes sollte ebenso im Blick gehalten werden und zunächst über eine Planungsrate bearbeitet werden. Ebenso wichtig sei ihr auch die Nachnutzung des Lehrschwimmbeckens. Sie könne sich vorstellen, dass hier mit Unterstützung der städtischen Verwaltung in drei Schritten vorgegangen werden könne: 1. Abriss, 2. Sanierung MV und 3. Neubau.

OR S. Kraft bemerkt, dass beim Bürgergespräch in Spessart im vergangenen Jahr der Radwegausbau ausführlich erklärt wurde. Dieser solle frühestens 2022 in Angriff genommen werden, somit verstehe sie nicht ganz, warum der Radweg auf der Prioritätenliste hoch oben stehen soll.

OV Werner erklärt, dass man dadurch die Wichtigkeit dieses Projekts von Seiten des Ortschaftsrates nochmals deutlich macht.

OR Dr. Groß gibt zu bedenken, dass durch eine Beleuchtung des Radweges die Umweltbelastung durch zu viel Licht enorm zunehme. Bei der Planung solle man unbedingt darauf achten, dass ein Wildwechsel durch eine Leitplanke erschwert werde.

OR Schottmüller findet es wichtig, dass dieser Weg für Radfahrer und Fußgänger beleuchtet werde. Im Winter ist es frühzeitig dunkel, hier können die Fußgänger einen großen Nutzen von der Beleuchtung haben. Er ist der Meinung, dass in diesem Fall zuerst der Mensch im Vordergrund steht und nicht die Natur. Auch er plädiert für eine Auflistung an einer vorderen Stelle der Prioritätenliste, denn sonst komme dies nie zum Tragen. Die Sanierung der Vereinsküche im Spechtwaldsaal stehe für ihn dann an zweiter Stelle.

OR Bleier bemerkt, dass es Studien gibt, die belegen, dass das viele Licht in unseren Städten auch für das Insektensterben verantwortlich ist. Er würde gerne die Sanierung des Eberbrunnenplatzes auf Platz 1 der Liste stellen, da Spessart aus seiner Sicht keinen geeigneten Dorfplatz habe. Er schlage deshalb vor, den Eberbrunnen an einer anderen Stelle aufzubauen, um so einen Dorfplatz an einer wenig befahrenen Straße zu erhalten.

Da diese Idee auf Nachfrage zum Antrag erhoben wurde, erfolgte Abstimmung im OR. Dieser wurde mit einer Gegenstimme abgelehnt. **1 : 6 : 0**

Als weiteren Vorschlag möchte er auf Wiesengrundstücken einen Blühstreifen anbringen lassen, damit Spessart weiter „aufblühen“ kann. Vielleicht könne man von der Verwaltung einen Zuschuss erhalten, damit dies wie in anderen Städten auch in Spessart umgesetzt werden kann.

OR Falk findet es wichtig, dass der Radweg beleuchtet werden soll. Ihr sei allerdings nicht klar, warum die Sanierung des Eberbrunnenplatzes wieder auf die Prioritätenliste muss.

OV Werner erklärt, dass man auch bei diesem Punkt dranbleiben müsse, damit dieser nicht in Vergessenheit gerate. Zum Thema Beleuchtung des Radweges bemerkt sie, dass es vor Jahren hier einen tödlichen Unfall gegeben habe, bei dem einer ihrer Schulkameraden umgekommen sei. Aus diesem Grund stelle sie das Wohl des Menschen über das Tierwohl. Die Idee der Blühstreifen nehme sie gedanklich auf, gibt aber zu bedenken, dass sich die meisten Wiesen im Privateigentum befinden und Spessart insgesamt sowieso ein „blühendes Dorf“ sei.

OR O. Kraft schließt sich der Meinung von OR Schottmüller an, auch er finde, dass die Beleuchtung des Radweges an oberster Stelle stehen müsse.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Spessart am 14.05.2019

R. Pr. Nr. 21/2019

TOP 4

Information über eingegangene Baugenehmigungen

OV Werner informiert über eingegangene Baugenehmigungen:

**Einbau von Dachgauben für Wohnraum im Dachgeschoss
Schwarzwaldstr. 10**

Die Baugenehmigung wurde am 03.04.2019 erteilt.

**Überdachung an der bestehenden Garage, Pavillon, Hundegehege/Grillplatz,
Aussentreppe an bestehender Garage und Carport
Taunusstr. 4**

Die Baugenehmigung wurde am 17.04.2019 erteilt.

Errichtung einer Dachgaube

Weberstr. 19a

Die Baugenehmigung wurde im Vereinfachten Verfahren am 03.05.2019 erteilt.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Spessart am 14.05.2019**R. Pr. Nr. 22/2019****TOP 5****Bekanntmachungen****u.a. Geschwindigkeitsmessungen**

Geschwindigkeitsmessungen

Am 19.02.2019 wurden in der Neuen Steige Höhe Hausnummer 2 in Fahrtrichtung von 9.00 bis 11.00 Uhr 375 Fahrzeuge gemessen. 15 Fahrzeuge fuhren 6-10 km/h, 7 Fahrzeuge fuhren 11-15 Km/h und 2 Fahrzeuge fuhren 16-20 Km/h zu schnell.

Wasserversorgung Friedhof Spessart

Frau Hedwig Hofgesang hat in der letzten OR-Sitzung nachgefragt, ob es nicht möglich sei, über den Winter, wenn das Wasser auf dem Friedhof abgestellt ist, am Waschbecken in der Toilette Wasser zu holen. Dies werde auch auf dem Ettlinger Friedhof praktiziert. OV Werner hielt Rücksprache mit Herrn Schantze vom AHG und dieser habe ihr bestätigt, dass in der 21. KW im Damen- und Herren-WC unter den Waschbecken je ein Entnahmewasserhahn montiert werde. Dies erfolge jeweils mit Rückflussverhinderung wegen dem Trinkwasserschutz.

Beleuchtung OET-Tafeln

Die etwas schwache Beleuchtung der Ortseingangstafel am Friedhof wurde inzwischen verbessert.

Bemalung Strom-Verteilerkästen

OV Werner hat sich mit Susanne Weber zwecks Bemalung der Verteilerkästen in Verbindung gesetzt. Diese will nun versuchen, eine Gruppe Kinder und Jugendliche für dieses Projekt zu begeistern, um die Verteilerkästen künstlerisch zu gestalten. OR Schottmüller würde es gut finden, wenn die Verteilerkästen auch mit alten Spessarter Bildern bestückt werden könnten. Die neu aufgestellten Verteilerkästen sind für die Bemalung unproblematisch, d. h. hier ist keine Vorbehandlung notwendig. Die Vorbehandlung der älteren Kästen könnten sich auf ca. 2000 € belaufen.

ÖPNV

OV Werner informiert das Gremium über eine Stellungnahme der KVV über die in der letzten Sitzung behandelten offenen Fragen. Diese Stellungnahme werde sie dem Ortschaftsrat per Mail zukommen lassen. (Die Stellungnahme hängt dem Protokoll bei).

Neue Leitung beim SeniorTreff Spessart

Nach Frau Hannelore Weber übernimmt nun Frau Erika Weber die Leitung des Senior-Treffs in Spessart. OV Werner freut sich sehr darüber, dass es unter Spessarter Leitung aktiv weitergeht.

Ausstellung Jasmin Zabler

OV Werner war enttäuscht, dass nur ein Ortschaftsratsmitglied bei der Vernissage und Lesung der Künstlerin zugegen war. Sie wünsche sich für die Zukunft mehr Interesse der Ortschaftsratsmitglieder für solche tollen Veranstaltungen.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Spessart am 14.05.2019**Fortsetzung TOP 5****Einweihung des Klettergerüsts**

Am Freitag, 17.05.2019 wird um 16 Uhr das neu gestaltete Klettergerüst eingeweiht. In einer Kinderratssitzung im Jahr 2018 wurde der Wunsch der Kinder laut, ein Klettergerüst in Spessart zu erhalten. Dies wurde über das Ortschaftsratsbudget finanziert und umgesetzt. So konnten die Kinder erkennen, welche Schritte notwendig sind und wie Demokratie funktioniert.

Alle Ortschaftsräte*innen sowie die Bevölkerung sind recht herzlich eingeladen.

- - -

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Spessart am 14.05.2019**R. Pr. Nr. 23/2019****TOP 6
Verschiedenes**

OR Falk schildert, dass die Pumpe des Spielplatzes am Walderlebnispfad nicht mehr funktioniere. Ebenso funktionsuntüchtig ist der Behindertenaufzug am Vereinsheim.

OV Werner erklärt, dass die Pumpe nicht mehr reparierbar sei, es müsse eine Neue angeschafft werden. Für den Behindertenaufzug wurde bereits eine Firma zur Reparatur beauftragt.

OR Dr. Groß sieht das Parken im Linienring sehr kritisch. Entgegenkommende Autofahrer weichen wegen geparkter Fahrzeuge oftmals auf den Gehweg aus. Er bittet hier den KOD zu beauftragen, um sich die Situation an Ort und Stelle anzusehen.

OR Schottmüller geht nochmal auf die Anmerkung zum Eberbrunnenplatz von OR Bleier ein. Der Eberbrunnen sei ein fester Bestandteil von Spessart. Allerdings sehe auch er, dass bei Hinzukommen eines zusätzlichen Boardinghauses, die Lärmbelästigung in den Abendstunden für die Nachbarn noch größer werden wird. Die Bewohner des Boardinghauses haben allerdings mangels Balkone keine andere Möglichkeit, als den Feierabend am Brunnen zu verbringen. Vielleicht könne man den Rathausplatz umgestalten, so dass man sich hier aufhalten kann.

OV Werner will den Vorschlag aufnehmen und Ideen sammeln.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Spessart am 14.05.2019

R. Pr. Nr. 24/2019

**TOP 7
Bürgerfragen**

■■■■■ schlägt vor, den Eberbrunnen doch auf dem Vereinsheimplatz neu zu errichten. Dies sei ein ruhiger Platz ohne Verkehr.

OV Werner entgegnet, dass eine Verlegung kostentechnisch sicher sehr teuer werde. Die Vereine nutzen den Platz auch für ihre Feste, da würde ein Brunnen nur hinderlich sein.

■■■■■ fragt nach, wann der letzte Belag auf die Straße „Im Kohlmichel“ aufgebracht werde.

OV Werner erhielt die Auskunft, dass dies für dieses Jahr vorgesehen sei.

■■■■■ schlägt vor, dass ein rollstuhlgerechter Eingang von der Talstraße zum Friedhof angelegt werden solle.

■■■■■ stellt fest, dass sich die Zustände beim ÖPNV stark verbessert haben. Der Bus wartet, auch wenn die Straßenbahn ein paar Minuten Verspätung habe. Die Fahrradmitnahme gestalte sich immer noch schwierig, da im Berufsverkehr kein Platz im Inneren des Busses für ein Fahrrad sei.

Ende der Sitzung: 19.40 Uhr

Elke Werner
-Ortsvorsteherin-

Beate Mackert
-Protokollführerin-

Der Ortschaftsrat:

Der Ortschaftsrat: